



3700 Zeichen
68 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Im Beisein von Vertretern der VR-Banken und des Genossenschaftsverbands Bayern, des Universitätsvereins und der Universität Bayreuth überreichte der Bezirkspräsident des Genossenschaftsverbands Bayern, Manfred Nüssel (vierter von rechts), eine Spende an Universitätspräsident Professor Dr. Rüdiger Bormann und den Vorsitzenden des Universitätsvereins, Horst Eggers.

Rückenwind für die Ausbildung der Führungskräfte von morgen

VR-Banken in Oberfranken unterstützen mit einer Spende den Lehrstuhl für Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre der Universität Bayreuth

Darüber freuen sich die Ökonomen der Universität Bayreuth in der Adventszeit ganz besonders: Vertreter der Volks- und Raiffeisenbanken in Oberfranken überreichten jetzt erneut eine Spende in Höhe von 5000 Euro, die in diesem Jahr erstmals vollständig an den Lehrstuhl für Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre der Universität Bayreuth ging.

Die Volks- und Raiffeisenbanken aus der Region setzen damit eine seit über 20 Jahren bestehende Tradition fort und verfolgen ein nach wie vor aktuelles Ziel. Sie leisten einen Beitrag zur Qualifizierung von



Führungskräften in der Region und unterstützen die Universität Bayreuth in ihrer vielfältigen Aufgabenstellung. Die Spende stammt aus dem Ertrag des VR-Gewinnspartvereins.

Am Lehrstuhl für Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre der Universität Bayreuth wird die Summe je zur Hälfte für Lehre und Forschung verwendet. Wie Professor Dr. Klaus Schäfer erklärte, trägt die Spende dazu bei, dass das Bankenplanspiel für 30 Studierende stattfinden kann. „Das Bankenplanspiel ermöglicht die praxisnahe Erarbeitung spezifischer Fragen des Bankmanagements und der Bankenaufsicht“, so Professor Schäfer. „Durch das Bearbeiten der Lerninhalte in Teams werden darüber hinaus wichtige Schlüsselqualifikationen gefördert.“

Zudem macht es die Spende möglich, dass der Bayreuther Lehrstuhl im Internationalen Doktorandennetzwerk Banking and Finance eine aktive Rolle spielen kann. „Die regelmäßig an wechselnden Orten stattfindenden Doktorandenseminare unterstützen die Forschungsaktivitäten des wissenschaftlichen Mittelbaus und sind essentiell für die Vernetzung Bayreuther Doktoranden im Bereich Banken und Finanzen“, so Professor Schäfer. Zuletzt hatten Bayreuther Doktoranden an einem dreitägigen Seminar in Innsbruck teilgenommen.

Im kommenden Jahr wird der Lehrstuhl von Professor Schäfer die finanzielle Unterstützung zur Erweiterung des Angebots an Plätzen im Bankenplanspiel und auch im Bereich der Ausstattung gut gebrauchen können. „Die Studentenzahlen steigen und die Bankenspezialisierung wird dabei sehr stark nachgefragt, so dass wir unser Lehrangebot dringend erweitern müssen. Außerdem wollen wir auch wieder Forschungsworkshops hier in Bayreuth anbieten und müssen in Literatur investieren“, so Professor Schäfer.



„Wir sind Ihnen in diesem Jahr ganz besonders dankbar für Ihre Unterstützung“, erklärte auch der Präsident der Universität Bayreuth, Professor Dr. Rüdiger Bormann. Denn nach wie vor sei nicht klar, wie die Finanzsituation der Universität Bayreuth im kommenden Jahr ausfallen werde. Wie an allen bayerischen Universitäten so wartet man auch in Bayreuth auf Haushaltsfestlegungen, die die Bayerische Staatsregierung wenige Tage vor Weihnachten bekanntgeben wird.

„Wir möchten die Zusammenarbeit mit der Universität Bayreuth auch in Zukunft fortsetzen“, so der Bezirkspräsident des Genossenschaftsverbands Bayern, Manfred Nüssel, anlässlich der Spendenübergabe. Eine intensive Zusammenarbeit werde Anknüpfungspunkte für weitere gemeinsame Projekte liefern, so Nüssel weiter. Der Nutzen dieser Kooperation liege auf beiden Seiten – „denn wir sind unsererseits bemüht, die höchsten Qualifikationen für unsere Institutsgruppe und für unsere Banken zu bekommen.“

Zu der Spendenübergabe waren neben dem Bezirkspräsidenten des Genossenschaftsverbands Bayern, Manfred Nüssel, Regionaldirektor Friedrich Blaser und der neue Vorstand der VR-Bank Bayreuth, Jürgen Dünkel, an die Universität Bayreuth gekommen. Der Vorsitzende des Universitätsvereins, Horst Eggers, Schatzmeister Georg Riesner, Präsident Professor Dr. Rüdiger Bormann, Professor Dr. Klaus Schäfer und Thomas Laurer vom Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre I nahmen die Spende entgegen.

INFO:

Die 28 Volks- und Raiffeisenbanken in Oberfranken betreiben 316 Bankstellen, sie beschäftigten mehr als 3000 Mitarbeiter und 164 Auszubildende. Sie erzielen gemeinsam eine Bilanzsumme von über zehn Milliarden Euro.